



Jahresbericht 2016-17



Stiftung für
Schwerbehinderte
Luzern SSBL

**Heilpädagogisches
Kinderheim Weidmatt
Wolhusen**

Liebe Eltern und Freunde,
geschätzte Gönnerinnen und Gönner,
sehr geehrte Damen und Herren

Der Alltag kommt nicht von alleine. Er muss erarbeitet, organisiert und mit viel Leben gefüllt werden. Wir schaffen für die Kinder Voraussetzungen, dass sie mit ihrer Beeinträchtigung möglichst viel fürs Leben lernen. Kinder lernen in den ersten Lebensjahren so unermesslich viel, was bei einer üblichen Entwicklung selbstverständlich erscheint. Fähigkeiten, die sie erwerben, sind wichtig für ihr zukünftiges Leben. Stellen Sie sich vor, wenn ein Kind beispielsweise die Wortsprache nicht erlernt, jedoch seine Bedürfnisse mit Gesten, Mimik, Gebärden oder moderner Technik ausdrücken kann. Dies trägt so viel zu einem selbstbestimmten Leben bei. Das Wohlbefinden des Kindes und seines gesamten Umfeldes wird gestärkt dadurch.



Für all diese Aufgaben ist Professionalität gefragt. Fast 100% unseres Personals sind Fachkräfte. Somit stellen wir ein hohes Mass an Qualität sicher. Aber mindestens ebenso wichtig ist die Herzensarbeit. Die Kinder stehen im Zentrum unserer Aufgabe und wir gehen tagtäglich auf die individuellen Bedürfnisse ein. Die Mitarbeitenden arbeiten mit grossem Engagement und persönlicher Identität. Das sind nicht nur Begriffe, die in vielen Leitbildern stehen, sondern von den Mitarbeitenden im Alltag gelebt werden. Alltagsgeschichten und doch nicht alltäglich – diese erzählen wir im Weidmatkalender 2018.



Jahresbericht 2016-17

Selbstverständlich schaffen wir unseren Teil der Aufgabe nur, wenn wir Hand in Hand mit den Eltern zusammenarbeiten und uns optimal ergänzen. Wenn Kinder in Krisen geraten, sind wir dankbar von ihren Erfahrungen zu profitieren. Auch gilt es gut darauf zu achten, dass die Belastungsgrenze der Familie nicht überschritten wird. So ist es wichtig, dass wir auch ein gewisses Mass an Flexibilität erbringen, um auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren. Dies ist für die Mitarbeitenden wie auch das Leitungsteam oftmals eine echte Herausforderung.

Damit wir überhaupt Alltagsgeschichten schreiben können, sind wir auf die Mitwirkung von vielen Menschen, Organisationen und Spenden angewiesen. Für diese Unterstützung und das Vertrauen danken wir von Herzen.



Paul Hummel,
Heimleiter



Statistiken

	Jahres- aufenthalte		Kurz- aufenthalte		Total	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Heimbelegung						
Neueintritte	3	2	3	15	6	17
Austritte	2	6	2	14	4	20
Anzahl Kinder Total	10	12	23	34	33	46
Präsenztage	2578	2514	2239	2551	4817	5065
Geschlecht						
Mädchen	4	5	14	20	18	25
Knaben	6	6	9	15	15	21
Einzugsgebiet						
Kanton Luzern	2	3	16	22	18	25
Kanton Aargau	1	1	0	0	1	1
Kanton Zürich	3	1	0	0	3	1
Kanton Schwyz	1	2	2	4	3	6
Kanton Bern	1	1	1	3	2	4
Kanton Nidwalden	0	0	1	2	1	2
Kanton Obwalden	1	1	1	0	2	1
Kanton Zug	0	0	2	3	2	3
Kanton Appenzell AR	1	1	0	0	1	1
Kanton St. Gallen	0	1	0	0	0	1
Kanton Thurgau	0	1	0	0	0	1

Stand 31.12.2016

Angebote

Das Heilpädagogische Kinderheim Weidmatt fördert und pflegt Säuglinge und Kleinkinder mit einer Behinderung. Das Heim ist während des ganzen Jahres rund um die Uhr geöffnet. Jeweils 18 Kinder ab Geburt bis zur definitiven Einschulung begleiten wir. Wir bieten stationäre Frühziehung in Form von Jahres- und Kurzaufenthalten und SOS-Aufnahmen in Notsituationen an.

Das Heilpädagogische Kinderheim Weidmatt in Wolhusen ist eine Institution der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL. In der SSBL werden Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung begleitet und betreut. Im Kanton Luzern bestehen insgesamt 41 Wohngruppen und diverse Tagesgruppen für 417 Frauen, Männer und Kinder. Die Dienstleistungen umfassen die Bereiche Wohnen, Arbeit und Beschäftigung sowie Freizeit. Die SSBL beschäftigt rund 820 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.ssbl.ch

Heilpädagogisches Kinderheim Weidmatt

6110 Wolhusen

Telefon 041 492 64 64

E-Mail: weidmatt@ssbl.ch

PC-Konto 60-13932-2

IBAN CH98 0900 0000 6001 3932 2

www.weidmatt.ch

www.facebook.com/weidmatt